Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf

UNSERE STADT

Frühling 2022

Johann Heisz ist der neue Bürgermeister

Die App für Oberpullendorf

JETZT SCANNEN:

CITIES
Meine Stadt. Meine App.

oberpullendorf.gv.at

Liebe Oberpullendorferinnen!
Liebe Oberpullendorfer!

Der Bürgermeister-Wechsel in unserer Stadt ist jetzt wenige Wochen her und ich hoffe, auch Sie spüren ein bisschen Frühlingserwachen, so wie wir es jetzt auch in unserer Natur sehen. Auf Gemeindeebene gibt es im Frühling rege Aktivitäten zu vermelden: Ein neues, innovatives Fitness-Projekt, wo an drei Standorten (Barfußweg Mitterpullendorf, Park beim Spital und Park vis-à-vis vom Sportplatz) Calisthenics-Plätze entstehen. Für Jung und Alt eine sinnvolle Alternative, um sich körperlich und geistig fit zu halten. Oder die Neugestaltung unseres Hauptplatzes: Hier werden Maßnahmen zur Begrünung gesetzt und schon ab dem Sommer wird es neue WC-Anlagen geben.

Neben diesem kurzfristigen „Frühjahrsputz“ habe ich auch langfristige Ziele und Pläne für Oberpullendorf: Wir müssen unsere Stadt als regionales Zentrum stärken und wieder in den Vordergrund rücken. Oberpullendorf hat aus vielen Gründen eine zentrale Stellung im Bezirk. Nicht nur aufgrund unserer Lage sondern auch als Behörden- und Ärztezentrum sowie Schulstandort hat unsere Stadt einen hohen Stellenwert.

Oberpullendorf als regionales Zentrum zu stärken ist nicht nur unsere Verpflichtung als Bezirkshauptstadt, sondern das muss auch der Anspruch an uns selbst sein. Wir können das auf allen Ebenen gemeinsam schaffen: wirtschaftlich, bei der Gesundheit, Bildung oder im sozialen Bereich - aber auch kulturell, als Ort der Begegnung oder bei künstlerischen Aktivitäten.

Daneben werden wir Oberpullendorf lebenswert und liebenswert erhalten, damit für uns und für unsere Kinder das Wort „Heimat“ nicht nur eine Worthülse ist, sondern ein Ort, an dem wir gerne zuhause sind. Damit wir uns besser kennen lernen können, werde ich mich als Bürgermeister bei Ihnen allen vorstellen. Ich möchte jedes Haus und jede Wohnung in Oberpullendorf und Mitterpullendorf besuchen und Ihnen auch so vermitteln, dass ich für Ihre Anliegen da bin. Damit werde ich noch vor Ostern beginnen. Die Freude ist groß, nach langen Einschränkungen durch Corona und kontaktloser Zeit, endlich wieder mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir haben rund 2.100 Haushalte – daher wird es bis in den Juni hin dauern. Aber um auf meine Attribute zurückzukommen: Was ich mir vornehme, das setze ich auch um.

Herzlichst, Ihr *Hannes Heisz*

Oberpullendorf sammelt für die Ukraine

"Die Hilfsbereitschaft ist überwältigend! Ganz Oberpullendorf ist dem Spendenaufruf gefolgt". Mit diesen Worten bedankt sich Bürgermeister Johann Heisz bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Oberpullendorf und Umgebung für die Bereitschaft zu spenden. Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Oberpullendorf, für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Aktion, die Baufirma Schöll aus Forchtenstein, für die zur Verfügungstellung des Lastwagens zum Abtransport der Hilfsgüter und der Firma Kroschu, für die Überlassung von Kartons anlässlich der Hilfsaktion "Oberpullendorf hilft der Ukraine" am 5. März 2022.

Baufortschritt der Mittelschule

Da das Marianum in Steinberg geschlossen wird, ist davon auszugehen, dass in Zukunft weit mehr Kinder als bisher das moderne Schulzentrum in Oberpullendorf besuchen werden. Deshalb wurde der Umbau um einen Stock ausgeweitet, so, dass nun 3 Klassen und ein großzügiger Bereich für die Nachmittagsbetreuung dazukommen.

Schon Ende April ist der Turnsaal fertig. Zur Freude der SchülerInnen und der Vereine, die den Saal benützen, können alle endlich wieder ihren Sport dort ausüben.

Hannes Heisz überzeugt sich vom Baufortschritt der Mittelschule - mit 12 Millionen Euro die größte Investition in der Geschichte der Stadt.

Impressum: Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Christian Kántor, Johann Heisz, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 2.100 Stk.

Bgm. Heisz: „Stadt als regionales Zentrum stärken und wieder in den Vordergrund rücken“

Sie sind ja jetzt bereits seit einigen Wochen Bürgermeister. Was war das schönste und berührendste Erlebnis bisher?
Es war für mich keine große Umstellung, weil ich doch schon länger politisch tätig bin und die Stadt gut kenne. Trotzdem ist es etwas anderes, wenn man plötzlich als "Gemeinde-Chef" das Rathaus betritt. Ich kann mich auf ein gutes Team verlassen. Aber natürlich werde ich meinen eigenen Stil einbringen.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?
Das können meine Frau, meine Kinder oder meine Freunde sicher besser als ich. Aber Fleiß, Zuverlässigkeit und Ausdauer sind Eigenschaften, die ich habe und die ich auch voll für unsere Stadt einbringen werde. Und die Spur Ungeduld, die mich seit jeher prägt, lässt sich für die Stadt sicher auch positiv nutzen.

Was wollen Sie anders machen als Ihre Vorgänger?
Wir haben meiner Vorgängerin und meinen Vorgängern viel zu verdanken. Überhaupt allen, die Oberpullendorf aufgebaut haben. Das ist mir durchaus bewusst und das dürfen wir nie vergessen.
Um auf Ihre Frage zurück zu kommen: Es geht gar nicht so darum, alles anders zu machen. Ich würde eher sagen, dass wir Oberpullendorf wieder Richtung geben müssen. Wenn Sie so wollen bin ich ein neuer Besen. Und wie wir wissen gibt es das Sprichwort "Neue Besen kehren gut". Diesen Schwung will ich für die ganze Stadt mitnehmen.

Wo kann dieser neue Schwung schon bemerkt werden bzw. wird er bald zu sehen sein?
Die Flurreinigung wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Die Mittelschule wird nicht nur saniert, sondern nun auch ausgebaut. Der Hauptplatz wird grüner gemacht, neue Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und eine WC-Anlage wird installiert. An drei Standorten entsteht ein Fitnesspark. Am Friedhof in Mitterpullendorf sind Urnengräber in Planung. Im Bauhof werden einige Veränderungen stattfinden.

Sie haben gerade gesagt, Sie wollen Oberpullendorf wieder Richtung geben. In welche Richtung soll es gehen?
Der Wirtschaftsstandort Oberpullendorf soll gestärkt, das Ortsbild erneuert und die Lebensqualität erhöht werden.

Das kann man natürlich nicht alleine erreichen. Welches Team steht dahinter?
Wir alle spielen im "Team Oberpullendorf". Ich bin zwar ganz bewusst Vertreter der Volkspartei, aber Sie wissen auch, dass wir schon in den letzten Jahren bei Fragen wie Stellenbesetzungen in der Stadt, Mitarbeit bei Themen und Zusammenarbeit alle anderen Vereine, Bewegungen und Parteien mitgenommen haben. Insofern sind wir alle das "Team Oberpullendorf". Diese Einbindung, diese offene Tür und die Kooperationsbereitschaft bleiben. Aber natürlich habe ich auch innerhalb der Oberpullendorfer Volkspartei ein Team, auf das ich mich verlassen kann und das mich unterstützt.

Was lieben Sie an Oberpullendorf besonders? Auch wenn es sicher vieles gibt, was fällt Ihnen spontan ein?
Da möchte ich die gesamte Oberpullendorfer Gesellschaft erwähnen - unser Zusammenleben. Ein wichtiger Teil davon ist das Vereins- und Institutionsleben, das unbedingt gefördert werden muss – vom Sportverein, über Kunst und Kultur, bis hin zur Feuerwehr. Hier strebe ich enge Zusammenarbeit und engen Kontakt an. In Zeiten von COVID sind Veranstaltungen und Gespräche zur Seltenheit geworden. Mittlerweile sind wir zum Glück an einem Punkt angelangt, wo sich Menschen wieder begegnen dürfen. Somit ist ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen angedacht.

Hannes Heisz im Gespräch mit Amtsleiter Christian Stibi (links) und an seinem neuen Arbeitsplatz im Rathaus (rechts)

In Mitterpullendorf entstehen Urnengräber und ein neuer Zugang zum Friedhof

Im Park vorm Spital entsteht ein Fitnesspark für Jung und Alt

KAUFEN - MIETEN

Wohnung zu vermieten

Wohnung Augasse 49/3, 75 m², 02612 42207

Wohnung im Zentrum mit Blick auf die Hauptstraße, 50 m², 0664 4208609

Wohnung im Zentrum, 105 m², Einbauküche Miete inkl. Betriebskosten 620€, 0699 17199867

Mietwohnung Stadiongasse 16, 30 m², 02612 43233

Mietwohnung Augasse 41, ca. 45 m², 0664 386 08 50

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 84 m², mit Terrasse und einem Garten, 80 m², 0664 4938201

Wohnung Eisenstädterstraße 3/3, 108 m² mit Balkon, Kellerabteil und Parkplatz, 0664 6489061, 02612 45100

2 Wohnungen im Zentrum von Oberpullendorf, 80 und 85 m², mit Terrasse, 0664 3860850

Genossenschaftswohnung, 100 m², mit Loggia und Terrasse, 0664 4899421

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 43 m², 0664 3860850

Praxis oder Büro, barrierefrei, mit 8 Parkplätzen, direkt an der B50, 170 m², 0664 1358191

Büro oder Ordination, Spitalstraße 16, 70 m², 0664 375 3750

Burgenland radelt

Am 20. März startet „Burgenland radelt" und Oberpullendorf ist dabei. Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt unsere Gemeinde und ist gut fürs Klima. Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und für Oberpullendorf Radkilometer zu sammeln! Wer sich registriert und bis 30. September mindestens 100 Kilometer radelt, kann tolle Preise gewinnen! Radeln Sie sich fit und machen Sie mit, wenn ganz Burgenland radelt. Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App" eingetragen werden. „Burgenland radelt" zielt darauf ab, mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Info und Anmeldung: *https://burgenland.radelt.at*

Frischfisch
am
Oberpullendorfer Genussmarkt
Freitag 1. April, am Hauptplatz
Und danach jeden 2. Freitag
Informationen und Vorbestellungen:
Reinhard Eitzenberger
0664 / 325 88 58
r.eitz@gmx.at

Musterung

Am 10. Jänner wurden die Musterungskandidaten der Stadtgemeinde Oberpullendorf des Geburtsjahrganges 2004 vom neuen Bürgermeister Hannes Heisz, LAbg. 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und 2. Vizebürgermeisterin Ing. Christina Köppel empfangen. Der Einladung zu einem Essen sind von den 9 stellungspflichtigen jungen Männern 4 gefolgt. Die Anwesenden erhielten 15 € Taschengeld.
Von links: LAbg. 1. Vize Trummer, Jan Karolyi, Nico Kappel, Janosch Tóth, Niklas Biehlo, Bgm. Heisz und 2. Vize Ing. Köppel

Neue Stadträte

Durch den Wechsel von Hannes Heisz zum Bürgermeister fanden innerhalb der ÖVP einige Umbesetzungen statt.

Heisz war ja vorher 2. Vizebürgermeister, dieses Amt übenahm nun Christina Köppel. In den Stadtrat wurde daraufhin Doris Hosiner gewählt.

Da Alfred Schmidt (ÖVP) sein Gemeinderats-Mandat zurücklegte, folgte ihm Herbert Baumrock (ÖVP) als Gemeinderat nach. Neue Ersatzgemeinderätin wurde Elisabeth Höttinger.

Von links: Stadträtin Gerlinde Heger (ÖVP), Stadtrat Thomas Schmidt (SPÖ), 2. Vizebürgermeisterin Ing. Christina Köppel (ÖVP), Bürgermeister Johann Heisz (ÖVP), 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer (SPÖ), Stadtrat Nikolaus Dominkovits (SPÖ), Stadträtin Doris Hosiner (ÖVP)

Tennis-Mekka Oberpullendorf

Als Austragungsort der Tennis-Staatsmeisterschaften kennt man das Sporthotel Kurz in ganz Österreich, nun entsteht auch noch eine eigene Tennisakademie, die Wolfgang Thiem, Vater des Tennisstars Dominik Thiem, leiten wird.

Das Land Burgenland finanziert die Akademie, die für 15- bis 19-jährige Jugendliche gedacht ist. Das Modell sei österreichweit einzigartig, sagt Sportlandesrat Heinrich Dorner. Vier Tage pro Woche sollen die Schülerinnen und Schüler in Präsenz in Oberschützen sein, einen Tag dann in der Akademie in Oberpullendorf. „Das Riesenplus beim Sporthotel Kurz ist, dass während der letzten eineinhalb Jahre der gesamte Fitnessbereich modernisiert wurde. Das einzige, was jetzt gemacht werden muss, ist Hardcourts einzubauen. ... Insgesamt sollen sechs Indoor-Hartplätze entstehen - für die Akademie, aber auch für die Tennisschule vor Ort. ... Es ist alles da, was ein Leistungszentrum braucht“, sagt Wolfgang Thiem im Interview mit Tennisnet.com.

Und natürlich zeigt sich auch Bgm. Heisz erfreut: „Ich freue mich über jeden frischen Wind in Oberpullendorf“ und „Die Stadt wird die Akademie nach Möglichkeit unterstützen."

Er hat seine Sache gut gemacht

Rückblick auf 15 Jahre Bürgermeister Geißler

Als Rudolf Geißler im Jahr 1997 für die regierende ÖVP in den Gemeinderat der Stadt Oberpullendorf eintrat, hat er sich wahrscheinlich nicht gedacht, dass er diesen erst ein Vierteljahrhundert später verlassen würde. 5 Jahre davon war er Vizebürgermeister und 15 Jahre stand er als Bürgermeister der Stadt vor. Viele Jahre also im Dienste der Stadtgemeinde. Dem ausgleichenden und ruhigen Charakter des gelernten Sozialarbeiters entsprechend, fand auch die Amtsübergabe auf friktionsfreie Art statt. Schon 2017 kündigte Geißler seinen Rücktritt an, indem er betonte, dass er nur noch eine Periode im Amt bleiben würde. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Johann Heisz bereiteten sich die beiden auf die Übergabe vor, die dann formell am 10. Jänner 2022 bei einer Gemeinderatssitzung vollzogen wurde. Aufgrund der Pandemie fand bisher kein Festakt statt, doch der neue Bürgermeister Heisz kündigte an, dass dies nachgeholt werden würde.

Friktionsfreie Amtsübergabe von Geißler zu Heisz

Als Geißler 2007 Bürgermeister wurde, übernahm er auch relativ leere Stadtkassen, die durch die Finanzkrise ab dem Jahr 2008 auch nicht voller wurden. Trotzdem gelang es unter Geißler, viele Infrastrukturprojekte umzusetzen. Wasserbau, Parkplatzschaffung, Straßenbeleuchtung, Betriebsansiedlungen, Wohn- und Hausbau-Projekte forderten viel Energie und Geld. Trotzdem gelangen aber auch ein paar Leuchtturmprojekte, wie etwa der Kauf und Umbau des Feuerwehrhauses. Während in ganz Österreich eine Gemeinde nach der anderen ihre Freibäder schloss, gelang es, dieses in Oberpullendorf fürsorglich zu sanieren und es damit zu erhalten. Die Leichenhalle in Mitterpullendorf wurde wunderschön erneuert, die Volksschule und das Sonderpädagogische Zentrum konnten umfangreich umgebaut und modernisiert werden.

Das größte und vielleicht auch mühsamste Projekt, der Umbau und die Sanierung der Mittelschule, wurde unter Geißler zwar geplant und auf Schiene gebracht - der Umbau wurde auch schon begonnen - die restlichen Umbauten werden aber nun von der neuen Regierung durchgeführt und abgeschlossen werden müssen.

Neo-Bürgermeister Hannes Heisz würdigte seinen Vorgänger bei der Amtsübergabe mit folgenden Worten: „Lieber Rudi! Vielen herzlichen Dank für diese lange Zeit, die du für Oberpullendorf und deren Bevölkerung aufgebracht hast“.

Als "Unsere Stadt" Rudolf Geißler zu seinem Amtsantritt 2007 interviewte, fragten wir ihn: "Was sollen die Menschen später einmal über Bürgermeister Rudolf Geißler sagen können?" und seine Antwort lautetete: "Ich hoffe, dass die Leute mit Respekt sagen, er hat seine Sache gut gemacht."

Und wir denken, dass ist ihm in der Tat gelungen.

(Unsere Stadt)

Rudolf Geißler am Titel der Stadtzeitung 2007, gleich nach seinem Amtsantritt und 2015, also in der Halbzeit seiner Bürgermeisterzeit

Zentralverband der ungarischen Vereine

Der Präsident des Zentralverbandes der ungarischen Vereine ließ es sich nicht nehmen, am 4. Feber Rudolf Geißler zu verabschieden und sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren zu bedanken. Beim gemütlichen Mittagesen im GH Domschitz: Ernst Kulmann, Mag. Holos, Präsident des Zentralverbandes, Elisabeth Wurst, Vorstand des Zentralverbands i. R., Rudolf Geißler und Johann Heisz

Halpern Prinz

Erfahrener Buchhalter (m/w/d)

Gebündeltes Know-How, eine Zusammenarbeit, die von Kollegialität geprägt ist und ein hoher Spezialisierungsgrad bei zeitgleich hoher Professionalität bilden die Herzstücke der Kanzlei. Nun sind Ihr Fachwissen sowie Ihre Erfahrung in der Buchhaltung gefragt. Wenn Sie bereits eine einschlägige Fachausbildung als auch praktische Erfahrung auf Steuerberatungsseite mitbringen und sich zudem selbst als verlässlich, strukturiert, engagiert, offen und flexibel beschreiben – dann haben wir hier das passende Stellenangebot für Sie! Das Team freut sich bereits auf Sie und Ihre tatkräftige Unterstützung. Grundsätzlich richten sich unsere Stellenausschreibungen sowohl an Frauen als auch Männer ohne Altersbeschränkung.

Ihre Aufgaben

- Selbständige Bearbeitung laufender Geschäftsfälle, automatische Bankauszugsverbuchung, Erstellung des laufenden Zahlungsverkehrs, Kontenabstimmung, Anlagenbuchhaltung
- Fristgerechte Einreichung von Monats- und Quartalsabschlüssen
- Mitwirken bei der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Fachlicher Ansprechpartner (m/w) für das Buchhaltungsteam
- Kontakt zu Ämtern und Behörden
- Laufende Klientenbetreuung
- Mitarbeit in fachspezifischen Projekten (z.B. Digitalisierung)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Buchhalter/zur Buchhalterin
- Mehrjährige Berufspraxis (etwa 10 Jahre) in der Steuerberatungsbranche oder im Konzernumfeld
- Fundierte Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht
- Positives und klientenorientiertes Auftreten, kollegiales Wesen
- Selbstverständlicher Umgang mit Business-Software BMD-NTCS in der täglichen Arbeit
- Freude am Erlernen neuer Tools
- Selbständige, proaktive, gut strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Das erwartet Sie

- Vollzeitposition (40 Stunden/Woche) mit flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Arbeitsort Wien und Deutschkreutz
- Fachlich interessanter Aufgabenbereich mit Klientenkontakt, Ihr persönlicher Beitrag zählt
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten werden aktiv unterstützt
- Die Kanzlei ist öffentlich ausgezeichnet erreichbar; das Klimaticket wird geboten
- Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen fördern den Teamzusammenhalt
- Wöchentlich frisches Obst
- Gehalt abhängig von Qualifikation und Erfahrung ab € 3.000,– brutto / Monat/Vollzeitbasis, die Bereitschaft zur Überzahlung ist gegeben

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf unserer Karriereseite: www.halpern-prinz.at/karriere/ oder über bewerbung@halpern-prinz.at. Kontakt: Angelika Voinov

STADTLEBEN

Fortbildung

Beim zweitägigen Baumpflegeseminar Ende Dezember in Kobersdorf nahmen die Bauhofleiter Sebastian Hoffmann und Bauhofmitarbeiter Erwin Sosztarich teil.

Pfnier baut auf Solarstrom

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Baufirma Pfnier und der Iveco-Pfnier KFZ-Werkstätte wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gesetzt. Die Firmengebäude wurden mit modernsten Solar-Modulen ausgestattet. Mit dem erwarteten Ertrag von mehr als 70.000 kWh produzierten Öko-Strom jährlich kann ein Großteil des eigenen Stromverbrauches gedeckt werden.

Bitte achtgeben

Die Mülltrennung am Friedhof Oberpullendorf funktioniert leider nicht. Es gibt am Friedhof alle paar Meter eine Mülltonne für ausgebrannte Kerzen bzw. Restmüll. Doch die meisten Kerzen werden in den Sammelplätzen für Blumen und Kränze entsorgt. Wir bitten dies zu unterlassen.

Respect Nature

Auch die Naturfreunde Oberpullendorf beteiligten sich an der Kampagne „Respect Nature“, unterstützt vom Bundesministerium für Umwelt und Klimaschutz, und montierten Tafeln rund um das Ortsgebiete von Oberpullendorf. Diese Schilder sollen Spaziergeher, Wanderer und Erholungssuchende darauf aufmerksam machen, dass es wichtig ist den Müll wieder mitzunehmen und nicht achtlos in der Natur liegen zu lassen.

Karate-Anfängerkurs

Der Verein „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ wurde 1982 gegründet und feiert heuer sein 40-jähriges Jubiläum. Seit 4 Jahrzehnten wird also die Kampfkunst, die Fitness ebenso wie Philosophie beinhaltet, in Oberpullendorf gelehrt.

Karate ist für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene jeden Alters gleichermaßen geeignet. Der Kurs wird von erfahrenen Trainern des Vereins geleitet und ist für zwei Schnuppertraining kostenlos. Der Karate-Kurs startet heuer am Mittwoch, 2. März. Einstieg ist jeweils Mittwoch und Freitag bis Ende März möglich. Trainingszeit: 18:00 - 19:30 Uhr, im Turnsaal des Bundesrealgymnasiums Oberpullendorf. Telefonische Voranmeldung erbeten, bei Herbert Schmall 0664 / 510 38 64.

Flurreinigung

Am 12. März lud die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Verein BLOP! zur Flurreinigung und so trafen sich am Hauptplatz freiwillige Helferinnen und Helfer, um in mühseliger Kleinarbeit den achtlos weggeworfenen Dreck von einigen Unverbesserlichen aus den Straßengräben zu entfernen. Herzlichen Dank an all jene, die sich für unsere Umwelt einsetzen.

Auch Bürgermeister brauchen Menschen, die ihnen helfen

Es darf wieder gelacht werden

Der Faschingsdienstag wurde im Betreubaren Wohnen in der Augasse ordentlich gefeiert. Jene Damen, die noch ‚besser auf den Beinen sind', haben gebacken und gebraten und alle Bewohnerinnen mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Bei einem Gläschen Wein wurde bis in die frühen Abendstunden geplaudert und gelacht.

Foto v. li.: Erika Groß, Maria Radics, Ingeborg Lang, Anna Ulberth, Ernestine Ackerl, Elisabeth Horvath, Leopoldine Wildzeiß, Martina Fazekas, Martha Hotwagner, Irene Hausmann

Bitte an ALLE HundebesitzerInnen

Aus Hygienegründen und aus Rücksicht auf die BürgerInnen bittet die Stadtgemeinde Oberpullendorf HundebesitzerInnen eindringlich, die Gehwege und Grünflächen sauber zu halten. Bitte benutzen Sie die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten (Hundesackerl) in der Stadt. Grünflächen werden von Kindern als Spielplätze verwendet und sollen deshalb sauber bleiben.

SPANFERKEL

JEDEN 2. Mittwoch ab 11:00

#spanferkelcatering

Oberpullendorf 0650/6879729

Unterpetersdorf 02610/42249

Fleischbank by Poor

Landfleischerei KUZMITS

GENUSSKULTUR seit 1924

Plasmaspenden in Oberpullendorf

Viele von Ihnen haben schon selber beim Roten Kreuz Blut gespendet und das tolle Gefühl erleben dürfen, so einem anderen Menschen helfen zu können.

Blut besteht aus festen Elementen, den roten und weißen Blutkörperchen, den Blutplättchen und aus der flüssigen Komponente, dem Blutplasma. In diesem Blutplasma befinden sich hunderte Wirkstoffe, die zum Beispiel die Blutgerinnung erst ermöglichen, oder sie bremsen, Antikörper, die für unsere Abwehr gegen Bakterien und Viren lebensnotwendig sind, und zahlreiche unersetzliche Inhaltsstoffe.

Aus Plasma werden Medikamente hergestellt, die lebensbedrohliche Mängel ersetzen. Da Plasma nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Menschen auf die Hilfe durch Plasmaspender angewiesen.

Seit wenigen Wochen gibt es auch in Oberpullendorf die Möglichkeit, täglich Plasma zu spenden. Jeder Gesunde über 18 Jahre und über 50kg kann, mit wenigen Ausnahmen, Plasma spenden. Nach einem Gesundheitscheck inkl. Blutanalyse wird bei einem 2. Termin über einen Zeitraum von ca. 45 Minuten ähnlich wie bei der Vollblutspende Blut entnommen. Das Plasma wird über Plasmapherese aus dem Vollblut herausgefiltert, die Blutzellen und Blutplättchen erhält der Spender direkt wieder zurück.

Weil Blutplasma vom Menschen problemlos nachgebildet wird, kann man deutlich häufiger Plasma spenden als Vollblut. Der Spender erhält sogar eine finanzielle Entschädigung.

Auf diese Weise können mit Ihrem Plasma wertvolle Produkte hergestellt werden, wie: Immunglobuline (Antikörper) für Menschen mit Immundefekten, Gerinnungsfaktoren für angeborene Bluter, Fibrin – ein natürlicher Kleber für Operationen, Albumine (Eiweiß) als Infusion für Eiweißmangelsituationen.

Wenn auch Sie helfen wollen, melden Sie sich bei PLASMAVITA, Burgenlandstraße 3, in Oberpullendorf.

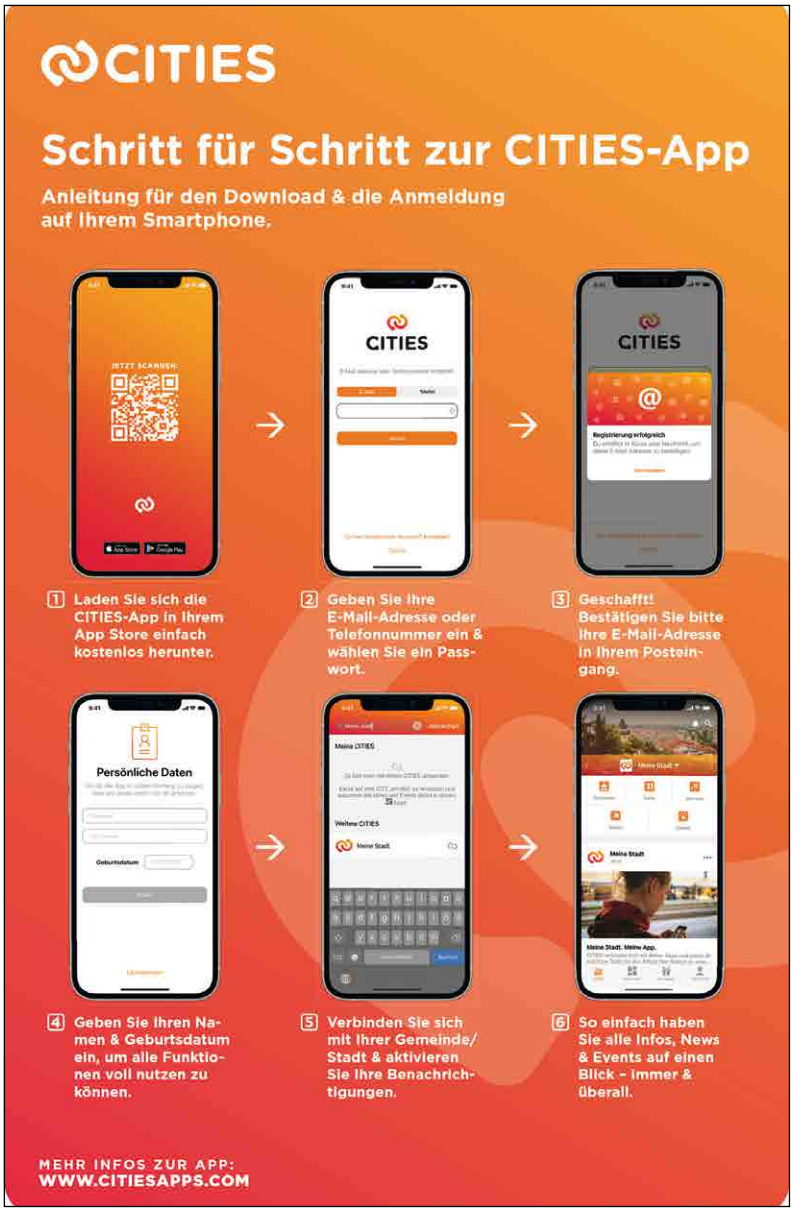
Dr. Gabriele Rother

Energiegemeinschaft – wir legen los

Bei Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) kann man lokal erzeugten Strom mit anderen in der Umgebung teilen. In Oberpullendorf steht nun die Gründung einer solchen Energiegemeinschaft bevor. Info-Termin am Mittwoch, 30. März 2022, 19:00 Uhr im Rathaus. Jeder Haushalt oder Gewerbebetrieb kann mitmachen.

Die Energiepreise steigen. Die Unabhängigkeit von ausländischen Energiequellen ist wichtiger denn je. Viele wollen einen lokalen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten. In erneuerbaren Energiegemeinschaften kann die Nutzung von lokal erzeugtem Strom (z.B. aus einer Photovoltaikanlage) erhöht werden. Somit werden Kosten gespart, und die Wertschöpfung bleibt in der Region erhalten.

DI Josef Buchinger, beruflich ein Experte im Bereich erneuerbarer Energie und Mitglied von BLOP! erklärt, warum eine Energiegemeinschaft sinnvoll ist: „Weil mit einer EEG lokal erzeugte erneuerbare Energie auch wieder lokal, d.h. im eigenen Ort, verbraucht werden kann. Die Wertschöpfung bleibt in der Gemeinde und Energieimporte können deutlich verringert werden."



VERGESSLICHKEIT & DEMENZ

Aktiv Vorbeugen: So funktionierts

Das Thema geistige Fitness betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern alle Altersgruppen. Unausgewogene Ernährung, Bewegungsmangel, Alltagsstress oder Reizüberflutung machen den „grauen Zellen" zu schaffen. Frühzeitig aktiv vorbeugen ist der Schlüssel für geistige Fitness bis ins hohe Alter.

Mehr als 50 verschiedene Krankheitsformen mit unterschiedlichen Symptomen und Krankheitsverläufen von Demenz sind bekannt. Allen Formen gemeinsam ist die anhaltende oder fortschreitende Beeinträchtigung der Gedächtnisleistung. Bereits vor dem 50. Lebensjahr können bereits die ersten Anzeichen auftreten

➔ 15 % aller 65-jährigen leiden unter einer Form der Demenz

➔ im Alter von 85 Jahren sogar jeder Dritte

Ursachen und Lebensstil

Die Ursache der Demenz ist noch nicht vollständig geklärt. Bei 5 - 10 % der Demenzerkrankungen spielen Gendefekte eine zentrale Rolle. Über 30 % sind auf individuelle Risikofaktoren wie Umwelteinflüsse, Ernährung, Lebensstil und Zahngesundheit zurückzuführen.

Die gute Nachricht

Durch gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung sowie die Versorgung mit Mikronährstoffen kann das Voranschreiten einer Demenzerkrankung verlangsamt werden.

MENTAL-FIT

Fördert Ihre Gehirndurchblutung & sorgt für geistige Klarheit

VITAMIN B KOMPLEX

Verbessert Ihre Stressresistenz & fördert Ihre Ausdauer

OMEGA-3 FETTSÄUREN

Erhöht Ihre Konzentrations & Gedächtnisleistung

Es gibt wieder neue Veranstaltungen in unserer Apotheke! Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin.

Beratungstag
AVÈNE
Pflege für schöne Haut
-10% Aktion
Fr, 08. April 9 - 17 Uhr

Stoffwechsel-Check
OMNi - BiOTiC
Gesundheit beginnt im Darm
Do, 21. April 9 - 17 Uhr

AKTIV VORBEUGEN

➔ Gesunde Ernähurng
➔ Training für „graue Zellen" - Kreuzworträtsel, Sudoku
➔ Regelmäßige Bewegung
➔ Flüssigkeitsversorgung - 2 l tgl.
➔ Mikronährstoffe

Nutzen Sie unsere vielen Vorteile, Aktionen und Rabatte. Auch online unter **www.apötheke.at**

Öffnungszeiten der Apotheke zum Mohren
Mo bis Fr 8.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, www.apötheke.at
E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at

Wand der Hoffnung

Aus der Mittelschule

„Stay strong!“, „Wir beten für die Menschen in der Ukraine“, mit Zitaten wie diesen schmücken die SchülerInnen die „Wand der Hoffnung“.
Der Krieg in der Ukraine wird in allen Schulstufen intensiv besprochen. Besonders betroffen zeigen sich die Kinder vom Leid der Zivilbevölkerung, deren Not und Hilflosigkeit machen den Jugendlichen zu schaffen, deshalb ist es notwendig, dem Thema Krieg im Unterricht einen breiten Raum zu geben und über Schicksale zu diskutieren. Die „Wand der Hoffnung" ist ein Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen im Kriegsgebiet.

Olympische Winterspiele im Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler verfolgten begeistert die Übertragungen der olympischen Winterspiele 2022 aus China und hielten dem österreichischen Team fest die Daumen. Und die Spiele waren auch Thema im Unterricht. In Mathematik wurde mit Zeitmaßen gerechnet, in Physik die Durchschnittsgeschwindigkeit von Matthias Mayer ermittelt und die Erzeugung von Kunstschnee erklärt, in Geografie die Austragungsorte besprochen. Heiße Debatten gab es in Deutsch zum Wirtschaftsfaktor Olympia. In Biologie wurde über die Auswirkungen der Bewerbe auf die Umwelt und die damit verbundenen Folgen für zukünftige Generationen debattiert. Die Entwicklung des olympischen Gedankens von der Antike bis ins 21. Jahrhundert war Thema im Geschichtsunterricht. In Werken bastelten die Kids die olympischen Ringe, die die fünf Kontinente repräsentieren.

HAK-Schülerinnen in Spanien und Italien

Die HAK/HAS Oberpullendorf nimmt seit über 20 Jahren an Austausch-Projekten in den verschiedenen EU-Programmen teil und hatte schon Partnerschulen in den unterschiedlichsten europäischen Ländern. Sechs Schülerinnen der HAK/HAS waren heuer ab Anfang Jänner im Rahmen eines ERASMUS+ Langzeitaufenthalts für 2 Monate in Partnerschulen auf der Canaren-Insel Lanzarote und in Vimercante in Norditalien zu Gast.

Sonja Hasler folgt Robert Friedl als Direktorin

Mag. Sonja Hasler wurde zu Beginn dieses Semesters offiziell zur Direktorin der BHAK/BHAS Oberpullendorf bestellt. Das Dekret wurde ihr von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Landesrätin Daniela Winkler persönlich übergeben.
Dir. Sonja Hasler hat die Schulleitung zum Schuljahr 2020/21 von Dir. Robert Friedl übernommen, davor war sie bereits 2 Jahre lang Administratorin der Schule.

Aus dem Gymnasium

2000€ für die Ukraine

Die Schülervertretung des Gymnasiums initierte eine Spenden-Sammelaktion für die Ukraine. Eine Woche lang verkauften sie in der Pause gespendete Mehlspeisen um 1€ das Stück. Letztlich konnten rund 2000€ an "Nachbar in Not" übergeben werden.

Redewettbewerb

Zehn SchülerInnen nahmen am Redewettbewerb teil. Vier hatten sich für die Klassische Rede entschieden, zwei hielten eine Spontanrede und vier traten in der Kategorie "Neues Sprachrohr" an. Bewertet wurden nicht nur Inhalt und Aufbau der Rede, sondern auch das sprachliche Können, Mimik und Gestik sowie die Wirkung der Rede. Gewonnen haben Peter Putz (Klassische Rede), Nadine Wiedemann (Spontanrede) und Paula Rohrer (Neues Sprachrohr).

Landessieg geht nach Oberpullendorf

Das BG/BRG/BORG „Franz Liszt“ Oberpullendorf stellt einen außergewöhnlichen Landessieger. Lorenz Kocsis aus der 8A hat den Landeswettbewerb der 17. Philosophieolympiade gewonnen. Aus ganz Österreich nahmen 2324 Schüler*innen an diesem Essay-Wettbewerb teil. Die Kandidat*innen mussten zu ausgewählten Zitaten von bekannten Philosophen persönlich Stellung beziehen. Aus jedem Bundesland wurden die besten Essays ausgewählt. Zwei bis vier Teilnehmer*innen pro Bundesland werden zum Bundeswettbewerb, der Philosophischen Akademie, eingeladen.

Unsere Feuerwehr

Übung: Retten aus Höhen und Tiefen

Das Retten aus Höhen und Tiefen ist ein Aufgabenbereich der Feuerwehr, der zum Glück selten zum Einsatz kommt, daher umso intensiver trainiert werden muss.

Am 27. Jänner übte die FFW Oberpullendorf deshalb die Basics. Nach der Knotenkunde ging es in die Höhe. Nach anfänglicher Scheu und Angst überwog der Spaß.

Fahrzeugbergung auf der S31

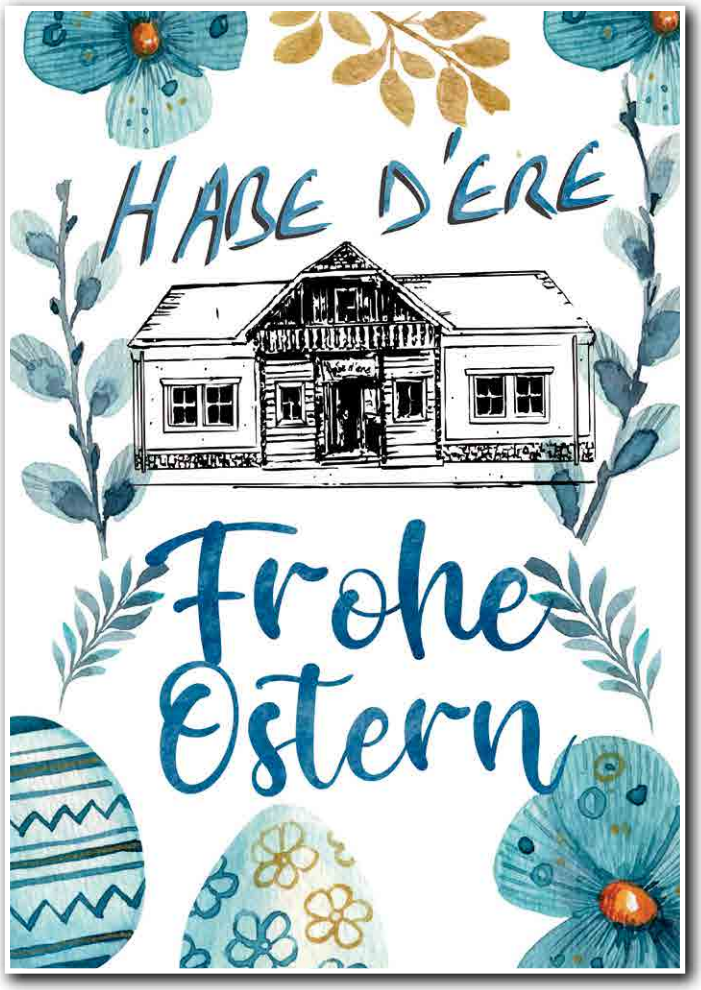
Am 17. Feber fuhr aus unbekannter Ursache ein Kleintransporter auf einen LKW auf, verkantete sich in dessen Unterfahrschutz und wurde mehrere hundert Meter mitgeschleift. Der LKW Fahrer reagierte vorbildlich und hielt am Beschleunigungsstreifen der Auffahrt Neutal. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt.

Jugendfeuerwehr

Am 18.2. fand eine Brandübung für die Feuerwehrjugend statt. Dabei wurde demonstriert, wie schnell ein Christbaum in Flammen aufgeht. Danach wurde von Roman Reiner noch die Wärmebildkamera erklärt. Er demonstrierte den Jugendlichen, dass ein kaputter Akku, der in einem Handy verbaut ist, 130 Grad heiß werden kann und zu verdampfen beginnt.

Fahrzeugbergung in Stoob

Am 1. Feber kam eine Fahrzeuglenkerin mit ihrem KFZ in Stoob von der Fahrbahn ab und blieb im angrenzenden Graben liegen. Die Feuerwehr Stoob alarmierte das schwere Rüstfahrzeug und mittels Kran wurde das Fahrzeug schonend geborgen und gesichert abgestellt. Die Fahrzeuglenkerin blieb unverletzt.



Wort des Pfarrers

**Liebe Pfarrangehörige,
liebe Schwestern und Brüder!**

„Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung.“ Diese Feststellung des hl. Paulus in seinem Versöhnungsbrief an die Gemeinde in Korinth (2 Kor 6, 2), die uns am Beginn der österlichen Bußzeit verkündet wird, erinnert uns stark daran, den rechten Augenblick, die günstige Gelegenheit für die Versöhnung mit Gott nicht ungenützt verstreichen zu lassen. Jetzt in der Fastenzeit ist die Gelegenheit unser Leben zu überdenken und Ordnung zu schaffen, vor allem unsere Beziehung zu und unser Leben mit Gott. Gott schenkt uns die Chance, alte ausgetretene Pfade zu verlassen.

Er, Paulus, ruft uns zu: Kehrt um! Sucht und geht auf neuen Wegen, Gott und das Leben zu finden! Ergreift jetzt die Gelegenheit beim Schopf! Schaut nach, was bei Euch nicht rund läuft! Schaut mal, wo ihr mehr tot als lebendig seid! Rettung wird Euch heute angeboten. Das ist das Angebot des Paulus und er wirbt ganz stark dafür: „Lasst Euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5, 20). Nicht weil er, Paulus, oder seine Mitarbeiter es so wollen. Nein, Gott selber gibt uns diese Chance. In der Form des Kreuzes weist es uns auf unsere Freundschaft zu Jesus Christus, die in der Taufe grundgelegt wird, hin und die will gelebt und gepflegt werden. Vielleicht sollten wir die Gelegenheit beim Schopf pakken um mit einem Leben im Vertrauen auf Jesus Christus mal wieder Ernst zu machen.

- „Mittendrin“ ist der Aufruf zur neuen Pfarrgemeinderatswahl. „Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozes-

sen. Darin können wir unterschiedliche Rollen einnehmen - steuernde, aktive und passive.“ Ich bedanke mich bei allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement im Pfarrleben, ganz besonders bei den ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern.
Es gibt so viele Gelegenheiten Gutes zu tun, besonders wenn wir uns auf Ostern vorbereiten. Ostern ist ein Fest, das aus der Nacht kommt und in das Licht führt. Zwar scheint Nacht über unserer Welt zu liegen: Denken wir nur an all das Böse, das durch Menschen in die Welt kommt, an die Verbrechen, die Kriege, Lug und Trug, an die Heuchelei. Dunkelheit liegt über dem Leben vieler Menschen, das von Schmerzen und Krankheit, von der Angst vor dem Tod und von Schuld überschattet ist. Dunkelheit legt sich beängstigend auf unser Leben, wenn wir keinen Sinn in unserem Leben sehen. Dunkel ist es um uns, wenn wir den Auferstandenen, den Herrn des Lebens, nicht am richtigen Platz suchen.

Der Stein begrabener Hoffnungen kommt nur ins Rollen, wenn wir Jesus als Lebenden bei den Lebenden und nicht bei den Toten suchen. Im Licht des Glaubens an die Auferstehung des Herrn und an die unsere können wir erfahren, dass das Dunkel dem Licht des Osterglaubens weicht! Tragen wir dieses Licht in unsere Welt und unser Leben.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und frohmachendes Osterfest, Freude und neues Leben in Christus Jesus.

P. Maria Pushpam MSFS

PFNIER
Bauunternehmen
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42258-0

STRAKA BAU
STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE
STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

Frauen in der Kirche eine Stimme geben

Die sogenannte „Frauenfrage“, d.h. die ungerechte Ausgrenzung von Frauen aus Ämtern und Entscheidungsgremien der katholischen Kirche ist auch beim Synodalen Prozess ein brennendes Thema. Um dem dringlichen Anliegen der Geschlechtergerechtigkeit auch in der Diözese Eisenstadt Gehör zu verschaffen, hat eine kleine Gruppen von Frauen aus dem Südburgenland diese Agenda symbolisch in einen Rucksack gepackt und sich pilgernd auf den Weg gemacht. Mit im Rucksack sind die Bücher von Sr. Philippa Rath „Frauen ins Amt!“ und „…weil Gott es so will. Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin.“
Viele Frauen und Männer unterstützen diese Anliegen auf vielfältige Weise und sind auch immer wieder gehend miteinander unterwegs. Nach mittlerweile 17 Etappen gab es auch in Oberpullendorf eine Station. Anfang März wurde der Rucksack von Frauen aus Steinberg/Dörfl bei der Weinbergkapelle übergeben, am nächsten Tag hat ihn eine Gruppe nach Neckenmarkt weitergetragen. Am Dienstag nach Ostern soll der Rucksack der Diözesanleitung am Bischofshof in Eisenstadt übergeben werden. Damit die Vision einer Kirche, in der alle Menschen unabhängig vom Geschlecht und Wahl der Lebensform gemäß ihrer Berufung und ihren Fähigkeiten den Dienst am Evangelium tun, Wirklichkeit wird.

Brot der Liebe

"Brot der Liebe" wählten heuer 22 Kinder als Thema für ihre Erstkommunion. Am 27. Feber stellten sie sich freudig aufgeregt der Pfarrgemeinde vor. Sie sangen und tanzten mit ihren bunten Herzen voll Begeisterung „Kinderherzen sind groß“ und andere schwungvolle Lieder, denn mit dieser Messe begann endlich die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Evangelium hieß es auch: „Wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund.“ Pater Maria teilte an alle „Schatzkisten“ mit Kinderbibeln aus, die den Kindern das Leben Jesu und seine Liebe näher bringen sollen. Besonders schön, dass sich auch viele Geschwister und Eltern beim Lesen, Kerzen gestalten und Symbol anfertigen einbrachten: ein großer Kelch mit Hostie und Ähren trägt die Fotos aller Kinder. Zum Schluss der Messe bat jedes Kind die Gläubigen mit Gebetsherzen um ihr Gebet für die kommende Zeit.

Friedensgebet

Unsere Pfarre wurde Teil der Gebetsgemeinschaft für den Frieden in der Ukraine.
- Am Aschermittwoch rief Bischof Zsifkovics alle burgenländischen Gemeinden auf, bei den Kriegerdenkmälern Kerzen anzuzünden und auf diese Weise ein "burgenländisches Lichtermeer für den Frieden in der Ukraine" zu schaffen. Auch in Oberpullendorf versammelten sich viele Gläubige und brachten Kerzen zum Gedenken an die Opfer des Krieges.
- In den Gottesdiensten gedenken wir in den Fürbitten der Opfer des Krieges und jeden Montag wird in der Franziskuskirche auf Initiative von Waltraud Wolfram der Rosenkranz in diesem Anliegen gebetet.
Foto Lichtermeer und Franziskuskirche

Barmherziger Gott,
ohnmächtig und fassungslos stehen wir hier und müssen erleben,
wie Mächtige Menschen einfach in den Tod schicken, wie Menschen für die Zukunft kämpfen und vor dem Schrecken fliehen, wie Menschen allein gelassen werden und Kinder mit Sirenengeheul einschlafen.
Gott, aus tiefstem Herzen rufen wir zu dir, weil wir sehen, wie Leben und Freiheit zerbrechen, weil wir erkennen, wie wichtig Versöhnung und Frieden sind, weil wir hoffen, dass Einsicht und Weisheit Entscheidungen bewirken, um weitere Zerstörung zu verhindern.
Gott, sende deinen Geist auf uns alle herab, damit sich dein Friede auf der Erde ausbreitet. Amen
Diözese Eisenstadt

Personelles

Unsere Pfarrsekretärin Tanja Weber beendete Ende Feber ihre Arbeit im Pfarrbüro. Pater Maria dankte ihr im Namen der ganzen Pfarre für ihren Dienst, den sie ca. 1 1/2 Jahre sehr gerne ausgeübt hatte. Wir wünschen viel Erfolg für die neue Arbeitsstelle und alles Gute für die Zukunft.

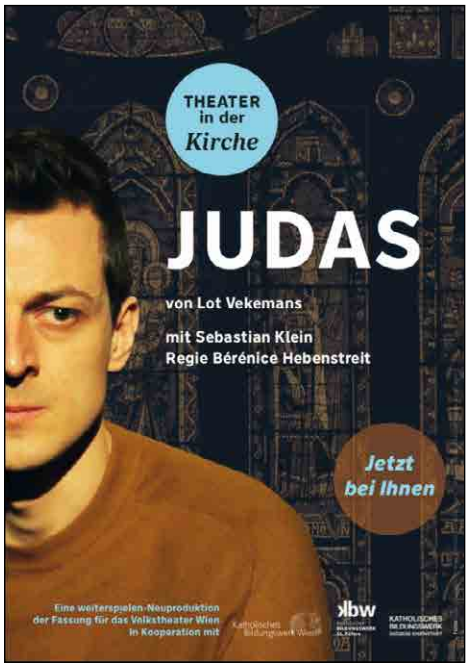
Judas – Theater in der Kirche

Sein Name und sein Kuss sind das Synonym für Verrat. Befragt wurde er dazu nicht. Dass Judas sich erhängt haben soll, reicht als Geständnis. Jetzt aber spricht er, in einem Theatermonolog der niederländischen Autorin Lot Vekemans, der seit einigen Jahren europaweit für Aufsehen sorgt. Judas Ischariot will gehört werden, vielleicht sogar verstanden.

Der in Wien lebende Schauspieler Sebastian Klein (ausgezeichnet mit dem Dorothea-Neff-Preis 2016) spielt dieses packende Stück mit Charme und Eindringlichkeit. Ein junger Mann, der sich Judas nennt, mischt sich unter uns und liefert eine überraschende Version seiner Lebensfreundschaft zu Jesus von Nazareth. Über beide wissen die Zuschauer und Zuschauerinnen nachher mehr - womöglich auch über sich selbst und ihre eigenen Trugbilder.

Die Inszenierung von Bérénice Hebenstreit, ursprünglich für das Wiener Volkstheater entwickelt, tourt in dieser Saison wieder durch Kirchen in Ostösterreich.

Fr, 8.4.2022, 19:30 Uhr
Pfarrkirche Oberpullendorf
VVK: 10 €, Abendk.: 15 €
Reservierung: barbara.buchinger@martinus.at
Tel. 0676 880 701 556



Mesner*in gesucht

Für die Tätigkeiten in der Sakristei und Vorbereitung der Gottesdienste wird eine Mesnerin bzw. ein Mesner gesucht. Wer sich für diesen ganz besonderen Dienst interessiert, soll sich bitte bei Pater Maria melden.

Krankenkommunion

Jeden 1. Freitag im Monat ist der Herz-Jesu-Freitag. Unsere Patres spenden die Krankenkommunion ab 9:00 Uhr in Ober- und Mitterpullendorf. Wer den Besuch eines Priesters für ein Gespräch, die Osterbeichte und / oder die Hl. Kommunion wünscht, kann sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Osterwunsch

Wie die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab von Jesus gingen, mögen wir alle, ganz besonders die Menschen in der Ukraine, staunen dürfen: Der Stein war nicht mehr da! Er war sehr groß. Gesegnete Fasten- und Osterzeit!

Termine

03. April: Bußfeier im Rahmen der Hl. Messe: 10:00 Uhr in OP, 8:30 Uhr in MP

10. April: Palmsonntag, OP 10:00 Uhr Palmweihe bei der Franziskuskirche, MP um 8:30 Uhr Palmweihe *)

14. April Gründonnerstag: OP 18:30 Uhr Hl. Messe mit Ölbergstunde,

MP 17.00 Uhr Hl. Messe mit Ölbergstunde

15. April Karfreitag: OP 15.00 Uhr Kreuzweg, 18:30 Uhr Karfreitagsliturgie

MP 15:00 Uhr Kreuzweg: 17.00 Uhr Karfreitagsliturgie

16. April Karsamstag: in OP 20:00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung

MP Anbetung beim Hl. Grab 15:00 Uhr (ungarisch), 16:00 Uhr (deutsch),

18.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung

17. April Ostersonntag: OP 10:00 Osterhochamt mit Kirchenchor,

MP 8:30 Uhr Osterhochamt

18. April Ostermontag: 10:00 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche OP

MP 8:30 Uhr Hl. Messe

27. April: 18:00 Uhr Markusprozession zur Weinbergkapelle, 18:30 Uhr Hl. Messe

1. Mai: OP 10:00 Uhr Hl. Messe, MP 8:30 Uhr

*) Die Pfarre MP bietet Palmbuschen zum Kauf an, wir bitten um Voranmeldung bei Fr. Jaskulski. Der Erlös kommt der Pfarre MP zugute.

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein *von Kántor Christian, Elnök / Obmann*

Wöchentliche Proben beginnen wieder

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Vorschriften möchten wir als Verein dies nutzen, um wieder mit den wöchentlichen Proben unseres Chores und unserer Tanzgruppe „Csárdás Lányok“ zu starten. Interessierte, die neu beim Chor oder der Tanzgruppe mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

Weiters ist es uns ein großes Anliegen, den außrschulischen, ungarischen Kinderunterricht wieder aufleben zu lassen, der pandemiebedingt leider lange Zeit ausgefallen ist. Wir wissen natürlich, dass es auch bei gelockerten Covid-Bestimmungen nicht einfach ist, eine Kindergruppe außerschulisch zu unterrichten. Wir möchten aber, dass die aus unserer Sicht sehr wichtige Möglichkeit, den Kindern fernab von schulischen „Zwängen“ die ungarische Sprache und Kultur näherzubringen, ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens bleibt. Denken wir z.B. auch an die sehr stimmungsvollen Auftritte der Kinder bei den ungarischen Muttertags- und Weihnachtsfeiern.

Neben dem außerschulischen, ungarischen Kinderunterricht stehen auch Ungarisch-Kurse für Erwachsene – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – auf unserem Plan. Hierzu werden wir noch gesondert Anmeldungen verschicken.

Nach der corona-bedingten Absage des ungarischen Balls stehen – nach hoffentlich bestehenbleibenden Lockerungen – heuer wieder diverse Veranstaltungen auf dem Programm. Über die Veranstaltungen werden wir im Jahresverlauf zeitnah informieren.

Trotz überall steigender Preise haben wir im Vorstand beschlossen, den Mitgliedsbeitrag weiterhin bei 18 Euro zu belassen. Wir ersuchen um Einzahlung mittels beiliegender Zahlscheine oder direkte Überweisung auf das Vereinskonto AT49 3306 5000 0018 6130.

Vielen Dank!

Christian Kantor, Obmann

GENUSSMARKT
OBERPULLENDORF
SAISONERÖFFNUNG
Fr, 1. April 14–18 Uhr
JEDEN FREITAG AM HAUPTPLATZ
VON APRIL BIS OKTOBER

Hinweis an Vereine & gemeinnützige Institutionen

Haben Sie Berichte und Neuigkeiten, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Wir freuen uns über Ihre Zusendung an post@oberpullendorf.bgld.gv.at

Nächste Unsere Stadt

Redaktionsschluss: 30. Mai 2022

Erscheinungstermin: 17. Juni 2022

ÖKO DRUCK
Druckqualität ohne Chemie!
7344 Stoob-Süd 32
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

OBERPULLENDORF **2025** STADT DER ZUKUNFT

„Durch’s Redn kumman d’Leit zsamm!“

Unter diesem Motto lädt Bürgermeister Heisz zum

Bürgercafe

ins Rathaus eingeladen:

Donnerstag, 21.04.2022, 15-19 Uhr
Freitag, 22.04.2022, 15-19 Uhr
Samstag, 23.04.2022, 9-12 Uhr

Bürger:Innen der Stadt treffen das Stadtmarketing und die politische Gemeinde.

In gemütlicher Atmosphäre wird geplaudert, vielleicht auch diskutiert, aber in jedem Fall gegenseitig inspiriert.

Wir freuen uns sehr auf viele Ideen und Gedanken.

Für ein gemeinsames „Vorwärts“!

Tauschbörse: 1 Kaffee für 1 Idee

Maria Bauer eh.
Obfrau Stadtmarketing

Johann Heisz eh.
Bürgermeister

CHRONIK

GEBURTEN

HAUER Christine MSc und Thomas Ing., wurde am 7. 12. ein Sohn namens GABRIEL geboren.

KISS Amy und PAUER Martin, wurde am 22. 12. eine Tochter namens LARISSA geboren.

GMEINER Lydia und Ing. Thomas, wurde am 25. 12. ein Sohn namens FILIP geboren.

HODOSI Jennifer und Markus, wurde am 21. 1. eine Tochter namens ALINA geboren.

MMag. Dr. BAUER Katharina und Mag. LEITINGER Wolfgang, wurde am 20. 1. ein Sohn namens FABIAN LUIS geboren.

LAUTNER Yasmin und Christoph, wurde am 12. 1. eine Tochter namens LENA GRACE geboren.

RAIDL Yvonne und PFNEISZL Timo Eliot, wurde am 12. 1. eine Tochter namens MIA VALENTINA geboren.

GALLINA Jaqueline und ZAMBACH Patrik, wurde am 12. 2. ein Sohn namens TYLER CHRISTIAN geboren.

WAPPEL Jasmin und PFEIFFER Andre Daniel, wurde am 20. 2. ein Sohn namens EMILIO geboren

HORVATH Barbara Theresia und FUCHS Patrick Josef wurde am 13. 2. ein Sohn namens LOGAN NATHAN geboren

HOCHZEITEN

LAKÉZI Jennifer und HODOSI Markus, haben am 10. 12. geheiratet

STERBEFÄLLE

KAPPACHER Johann, ist am 30. 11. im 51. Lebensjahr verstorben.

JINDRA Herta Elisabeth, ist am 4. 12. im 95. Lebendjahr verstorben.

HAUSMANN Sonja, ist am 4. 12. im 59. Lebensjahr verstorben.

SCHMUCKER Adolf, ist am 29. 12. im 79. Lebensjahr verstorben.

MAYER Heike, ist am 2. 1. im 67. Lebensjahr verstorben.

LACKNER Stefan Otto, ist am 3. 1. im 69. Lebensjahr verstorben.

DRABECK Maria, ist am 12. 1. im 75. Lebensjahr verstorben.

RAINER Theresia, ist am 29. 1. im 79. Lebensjahr verstorben.

ARTNER Gisela, ist am 17. 2. im 98. Lebensjahr verstorben.

SCHMIDT Kornelia, ist am 18. 2. im 68. Lebensjahr verstorben.

ANTON MANDITY, ist am 9. 3. im 68. Lebensjahr verstorben.

KANTOR Anna, ist am 10. 3. im 89. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

WOHLMUTH Christina Susanne, am 4. 4.

REINHOFER Marianne, am 4. 4.

HERMAN Katalin, am 14. 4.

ART Brigitte Ernestine, am 17. 4.

WURZER Josefine, am 21. 4.

RATHMANNER Roswitha Marion, am 26. 4.

DOPLER Elisabeth, am 30. 4.

CATIC Midhet, am 1. 5.

PATAKI Károly, am 9. 5.

SCHUMANN Walter Stefan Dr., am 14. 5.

HALVAX Peter, am 18. 5.

SCHMIDT Bernadett, am 7. 6.

SEPER Andrea Josefine, am 7. 6.

SZILVAGYI Janos, am 23. 6.

MARTON Gottfried, am 28. 6.

65. Geburtstag

GEIßLER Brigitte, am 10. 4.

WURM Anita Maria Dr., am 13. 4.

SALIHOVIC Raza, am 19. 4.

WOLLINGER Hans, am 22. 4.

REINER Manfred, am 9. 5.

WARANITSCH Erich, am 13. 5.

TRITREMMEL Manfred, am 16. 5.

AUMÜLLER Silvia, am 17. 5.

HOFFMANN Paul, am 2. 6.

PUTZ Christine Maria, am 14. 6.

STEINZER Helmut Karl, am 25. 6.

TOMSICH Christine Maria, am 26. 6.

70. Geburtstag

DAVID Josef, am 17. 4.

SALLAY Maria, am 20. 4.

LIU Guorong, am 5. 5.

MÜNZER Veronika Maria, am 19. 5.

MACIC Zvonimir, am 19. 5.

MEZGOLITS Herbert Ludwig Ing., am 9. 6.

TOMSIC Susanna Mag., am 16. 6.

ESZTERGALYOS Josef, am 17. 6.

75. Geburtstag

FEUCHT Elisabeth, am 10. 4.

HANZL Juliana, am 16. 4.

CSITKOVICS Katharina, am 22. 4.

POOR Anna Hedwig, am 22. 4.

KOTH Heinz, am 5. 5.

HANCVENCL Peter Dr., am 9. 5.

KOWATSCHIK Bruno, am 20. 5.

BODA Norbert Ernst, am 30. 5.

STERBA Wolfgang, am 5. 6.

KOGER Rosina, am 7. 6.

PALATIN Maria, am 22. 6.

KRISTLER Gerlinde, am 24. 6.

RIMPFL Veronika, am 24. 6.

STUMMER Katharina, am 28. 6.

RUBBA Christine Maria, am 29. 6.

80. Geburtstag

BEDERNA Helmuth Heinz, am 5. 4.

RUSSEGGER Gertraud Ida Maria, am 12. 4.

KRUTZ Ernst, am 16. 4.

SCHLÖGL Pauline, am 19. 4.

KRIZMANICH Klothilde, am 2. 5.

KNEISZ Erich, am 18. 5.

85. Geburtstag

HORVATH Friederike, am 12. 4.

RATHMANNER Johann Dipl.-Ing., am 16. 5.

91. Geburtstag

LAUTNER Wilfried, am 1. 4.

BAUER Anna, am 21. 4.

92. Geburtstag

LEIDL Theresia, am 22. 5.

LEDL Herbert Josef, am 7. 6.

93. Geburtstag

TUCZAI Ida, am 15. 5.

94. Geburtstag

SCHIFTER Maria, am 30. 5.

95. Geburtstag

STEINER Josefa, am 12. 6.

96. Geburtstag

TUCZAI Irene, am 1. 6.

97. Geburtstag

VUKOVITS Juliana, am 10. 5.

101. Geburtstag

LEITNER Maria, am 26. 4.

SILBERNE HOCHZEIT

SEIDL Karl Josef und Karin, am 22. 5.

GOLDENE HOCHZEIT

FORSICH Johann und Herta, am 29. 4.

KOWATSCHIK Bruno und Maria, am 17. 6.

JECK Josef und Hannelore, am 30. 6

DIAMANTENE HOCHZEIT

SARI Anton Ing. und Maria Irma, am 20. 6.

Herzlichen Dank

für die Kranz- und Blumenspenden, sowie die zahlreich erwiesene Anteilnahme!

SONJA HAUSMANN
geb. Schmucker
† 04.12.2021

ADOLF SCHMUCKER
† 29.12.2021

Hopsi Hopper
SCHWIMMKURSE 2022
WIR BEWEGEN BURGENLAND
ASKÖ

Sei dabei!

WAS
ASKÖ Schwimmkurse für Kinder
5 Einheiten á 40 Minuten
Montag – Freitag bei jedem Wetter

FÜR
Kinder ab 4 Jahre (Kleingruppen)
Anfänger
Fortgeschritten = Kinder haben keine Scheu vor dem Tauchen und können sich ohne Schwimmhilfe fortbewegen

WANN & WO
Oberpullendorf ab 09.00 Uhr Kurs Nr.: 926
01.08.2022 – 05.08.2022 Anfänger
08.08.2022 – 12.08.2022 Fortgeschrittene

KOSTEN
€ 50,-- Kurs
€ 45,-- Verlängerungswoche

ANMELDUNG: ONLINE UNTER
www.askoe-burgenland.at
ab 02.05.2022 unbedingt erforderlich.

Höchstleistungen des Tanzsportes

Vom 19. bis 20. März fand bereits zum 22. Mal ein Tanzsport-Wochenende im Sporthotel Kurz statt.

Über 500 TänzerInnen aller Altersgruppen aus Österreich und angrenzenden Staaten haben bei diesem Mehrflächenturnier ihr Können in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen unter Beweis gestellt. LAbg. Vbgm. Elisabeth Trummer und StR Doris Hosiner konnten sich von der Anmut und Eleganz der gebotenen Leistungen persönlich überzeugen.

Auf dem Foto (v.l.): StR Doris Hosiner, Gerhard Massenbauer und Elisabeth Sollner vom ATSC Imperial Wien, Hermann Götz Präsident des Tanzsportverbandes Österreich und LAbg. Vbgm. Elisabeh Trummer

Ostereiersuche in Mitterpullendorf!

Bürgermeister Johann Heisz lädt zur Ostereiersuche

Karsamstag, 16.4.2022, 15:00 Uhr
Spielplatz Mitterpullendorf!

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Der Erlös wird für die Erneuerung und Adaptierung des Spielplatzes Mitterpullendorf aufgewendet.